



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 14./15. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-37-0001

Organisationsuntersuchung im Sondereinsatzdienst der Berufsfeuerwehr Wiesbaden

Beschluss Nr. 0305

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 seit vielen Jahren Verwaltungsaufgaben der Feuerwehr durch gesetzliche Änderungen immer mehr zunehmen und komplexer werden.
 - 1.2 hiervon insbesondere der Bereich der Baugenehmigungen und Veranstaltungen stark betroffen ist und es hierbei zu zeitlichen Bearbeitungsverzögerungen kommt,
 - 1.3 im Bereich Vorbeugender Brandschutz (3703) die Gefahrenverhütungsschauen nicht im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden können und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport bereits dazu eine Stellungnahme angefordert hat.
 - 1.4 die Aufgaben des Sondereinsatzdienstes jedoch Vorrang haben und personelle Engpässe von anderen Feuerwehrbeamten aufgefangen werden müssen, deren Verwaltungsarbeiten im Gegenzug ebenfalls liegen bleiben.
 - 1.5 hierdurch mittlerweile eine hohe Zahl an Mehrarbeitsstunden aufgelaufen ist,
 - 1.6 zur Motivation der Mitarbeiter eine Auszahlung der Mehrarbeitsstunden vorgeschlagen wird und gleichzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden, um die Bearbeitung von Vorgängen zukünftig zu beschleunigen.
2. Der Auszahlung von rund 27.000 Mehrarbeitsstunden im Jahr 2017 wird zugestimmt.
3. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von 600.000 € werden überplanmäßig dem Personalkostenbudget der Feuerwehr zugesetzt. Die Deckung wird am Jahresende zwischen Dezernat I und Dezernat VI festgelegt.
4. Zum Stellenplan 2018/2019 werden bei der Feuerwehr 4 Vollzeitplanstellen (jeweils 1 Planstelle für 3702 Einsatzdienst, für 3703 Vorbeugender Brandschutz, 3704 Technik und 3705 Ausbildung, Notfallplanung und Freiwillige Feuerwehr) für Verwaltungspersonal /Sachbearbeiter/-innen zunächst im Stellenwert E 8 TVöD geschaffen. Der endgültige Stellenwert ist von Dezernat I/11 auf der Grundlage einer noch durch Dezernat I/37 vorzulegenden Stellenbeschreibung zu ermitteln. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplanes 2018/2019 zeitnah besetzt werden

5. Zum Stellenplan 2018/2019 wird bei der Feuerwehr im Bereich 3703 Vorbeugender Brandschutz zur Bearbeitung von Konzepten für Veranstaltungen sowie zur Übernahme der Funktion des Einsatzleitdienstes eine Vollzeitplanstellen für eine/-n Feuerwehrbeamt/-in im Stellenwert A 11 geschaffen. Die Planstelle kann vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplanes 2018/2019 zeitnah besetzt werden.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Stärkung des Sondereinsatzdienstes zum Stellenplan 2018/19 zusätzlich weitere Anhebungen von drei Stellen des mittleren Dienstes nach A11 gehobener Dienst sowie von sieben Stellen von A10 nach A11 beantragt wurden.
7. *Die Mehrkosten in Höhe von 170.000 € in 2018 und 340.000 € in 2019 werden dem Budget des Dezernates I zugesetzt.*
8. Dezernat VI/Amt 20 wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.

(Ziffer 7 geändert durch den Haupt- und Finanzausschuss)

Tagesordnung 21.12.2017

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender